

BiketheRock Newsletter 24.04.2019

Das BiketheRock powered by KMC präsentiert nicht nur bei den Damen, sondern auch bei den Herren ein Weltklasse-Starterfeld. Ein Topfavorit ist nicht auszumachen, umso mehr darf sich das Publikum in Heubach beim letzten Rennen der 19. Auflage auf einen tollen Showdown freuen. Insbesondere auch auf den länger vermissten Auftritt von Lokalmatador Manuel Fumic.

Die Karten vor dem BiketheRock 2019 sind gut verteilt. Wer die Trümpfe in der Hand hält, wo die Asse sitzen, wer noch was in der Hinterhand hat, das bleibt offen, bis das Spiel beginnt – oder besser: bis zu dessen Ende. **Florian Vogel** taucht regelmäßig auf den Startlisten des BiketheRock auf. Diesmal wird er es allerdings in einem neuen Trikot tun. Er ist jetzt beim Team KMC Ekoi Orbea unter Vertrag. Der zweifache Europameister aus der Schweiz könnte mit einem vierten Erfolg alleiniger BiketheRock-Rekordhalter werden.

Als Kletterspezialist ist er aber nicht allein. Da gibt es vor allem auch **Ondrej Cink**. Der Tscheche hat nach seinem Intermezzo als Straßenprofi das Jahr 2018 gebraucht, um sich in der Weltrangliste nach vorne zu arbeiten. Jetzt steht er aber schon wieder auf Position 13 und besitzt eine viel bessere Ausgangsposition wie im vorigen Jahr, als er sich aus den hinteren Reihen bis auf Position fünf nach vorne kämpfte.

Vor ihm war der Schweizer **Reto Indergand** als Dritter. Ein Zeichen, dass dem EM-Fünften der „Pain Trail“ in Heubach liegt. Dessen BMC-Teamkollege **Titouan Carod** ist ebenfalls als guter Kletterer bekannt.

Jordan Sarrou fährt jetzt für das Team von Doppel-Olympiasieger Julian Absalon unter dem Titel Absolute Absalon. Er war in Heubach schon mehrfach Gast auf dem Podium.

Und wo wir gerade bei den Franzosen sind: Der Weltcup-Gesamtdritte **Maxime Marotte** ist ein sportliches Schwergewicht, auch wenn ihm ein großer Titel noch fehlt. Seit Jahren ist er Stammgast auf dem Weltcup-Podium, mehrfach auch nahe am ersten Weltcupsieg. Bemerkenswerte 25 Mal nahm er nach einem Weltcup-Rennen an einer Siegerehrung (Top 5) teil, elf Mal war er Zweiter oder Dritter.

Mit **Victor Koretzky** von KMC Ekoi Orbea gibt es einen weiteren französischen Weltklasse-Fahrer, der seine Qualitäten vor allem in der langen Downhill-Passage ausspielen kann.

Sergio Mantecon, Teamgenosse von Cink bei Kross Racing, ist im Weltcup ebenfalls Top-Kandidat.



Fumic: „Ich weiß, ich kann das eigentlich“

Manuel Fumic, Cannondale-Teamkollege von Maxime Marotte, kreuzt zur Freude des Heubacher Publikums nach fünf Jahren auch mal wieder unter dem Rosenstein auf. „All die vergangenen Jahre hat es nicht gepasst“, sagt Fumic, der dem langen Anstieg immer mit viel Respekt entgegenblickt. Aber es ist nicht so, dass er zum Klettern nicht befähigt wäre. „Ich weiß, ich kann das eigentlich“, meint er mit einem Lachen.

Wo auch immer er am Ende landet, er ist für die

19. Auflage des BiketheRock eine Bereicherung. Nur dabei sein will er aber nicht. Er will Punkte holen, für sich selbst aber auch für das Nationenranking, das über die Zahl der Olympia-Startplätze 2020 entscheidet.

Das gilt auch für den Deutschen Vize-Meister **Georg Egger**, der sich inzwischen auf Platz 20 der Weltrangliste vorgearbeitet hat. Der 23-Jährige aus Obergessertshausen im bayrischen Schwaben gehört zu den hoffnungsvollen Talenten und gilt als Olympia-Kandidat. Genauso wie **Ben Zwiehoff** (Bergamont) aus Essen und **Markus Schulte-Lünzum** (Bikeway Israel) aus Haltern oder **Martin Gluth** (Superior XC) aus Freiburg.

Es wird interessant zu beobachten, wie sie sich in dem Weltklasse-Feld schlagen. Die deutschen Olympiastarter 2020 werden auf jeden Fall zu sehen sein. Auch U23-Meister **Max Brandl** (Lexware), der aber noch im U23-Feld zu finden sein könnte.